

# ERASMUS + Erfahrungsbericht

---



## **ZUR PERSON**

Fachbereich:	<b>Medizin</b>
Studienfach:	<b>Medizin</b>
Heimathochschule:	<b>Martin Luther Universität Halle-Wittenberg</b>
Name, Vorname:	---
E-Mail:	---
Praktikumsdauer:	<b>15.05.2017-03.09.2017</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Österreich</b>
Name der Praktikums Einrichtung:	<b>BKH St.Johann</b>
Homepage:	<a href="http://www.khsj.at">www.khsj.at</a>
Adresse:	<b>Bahnhofstraße 14, AT-6380 St.Johann/Tirol</b>
Ansprechpartner:	---
Telefon/E-Mail:	--- / <a href="mailto:info@ksh.at">info@ksh.at</a>

## **ERFAHRUNGSBERICHT**

### **1) Praktikumseinrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

- Bezirkskrankenhaus das die medizinische Versorgung der Region St. Johann, Kitzbühl, Fieberbrunn, Kössen sicherstellt.
- Ca. 270 Betten und jährlich ca. 18.000 Patienten.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

- PJ-Ranking und dann direkte Kontaktaufnahme mit dem Abteilungsleiter.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

- Sprachlich nein, fachlich ja. Da das Praktikum im Anschluss an das Staatsexamen war, nur nochmal Wiederholung der Inneren Medizin.

### **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

- Theoretisch ist eine Unterkunft vom Haus aus in einer Personalunterkunft möglich, da diese jedoch voll war, Vermittlung einer Ferienwohnung über Tourismusbüro in St. Johann.

### **5) Praktikum**

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

- Mitarbeit im täglichen Arbeitsablauf auf Station und in der Notaufnahme/Ambulanz, sowie mithilfe bei Diensten (24h) sowie OP-Assistenz in dieser Zeit.
- Aufgaben: Patientenaufnahme, Anamnesegespräche, Blutentnahmen sowie Flexülenanlage, Aufklärungsgespräche (Gastroskopie, Koloskopie, TEE, Blutverdünnende Medikamente, MRT, CT), Diktieren und schreiben von Ambulanz- und Entlassungsbriefen, OP-Assistenz,
- Teilnahme an morgendlichen Besprechungen, Röntgenbesprechungen sowie den wöchentlichen Turnus- und Assistenzarztfortbildungen
- Recherchieren, erstellen und halten von kurzen Fortbildungsvorträgen in der Frühbesprechung
- Sehr gute Betreuung v.A. durch die Turnusärzte und den Mentor, jedoch auch durch das restliche Team
- Gute Integration in die Arbeitsabläufe und den Stationsalltag

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

- *praktische Fähigkeiten im Umgang mit dem Patienten sowie Verbesserung/erlernen von klinischen Untersuchungstechniken*
- *Verbesserung/Vertiefung der Kenntnisse über klinische Symptome und Zeichen von div. Krankheitsbildern*
- *Stationsarbeit: schreiben von Arztbriefen, Vorbereiten der Visite, Durchführung von Patientenaufklärungen für geplante Untersuchungen*
- *Zuschauen und Mithilfe bei div. Untersuchungen (Sonographie, Endoskopie)*
- *Vorbereiten und recherchieren für Fortbildungsvorträge sowie deren Durchführung*

## 7) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

- *Sehr schönes Haus mit nettem Team und guter Organisation sowie guter Betreuung der Studenten (Abteilung Innere Medizin) sowie perfekten Freizeitmöglichkeiten v.A. in den Bergen und der Natur.*

## 8) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

- *Sehr schönes, lehrreiches und erfahrungsreiches Tertial meines Praktischen Jahres, ich kann nur jedem empfehlen eine solche Chance zu nutzen!*